



Cristina Kiran Piotti
& Carola Zerbone

Indien

Der illustrierte Guide



PRESTEL

MÜNCHEN · LONDON · NEW YORK

Inhalt

Einführung

- 8 Staat & Bundesstaaten
- 10 Klima
- 12 Sprachen
- 14 Geschichtliches
- 16 Kolonialzeit
- 18 Der Ganges
- 20 Zahlen und Abkürzungen



Werte

- 22 Religionen
- 26 Hinduismus und hinduistische Götterwelt
- 28 Karma
- 30 Vastu
- 32 Gastfreundschaft

Traditionen

- 34 Feiern und Feste
- 36 Holi
- 38 Diwali
- 40 Kumbh Mela
- 42 Teekultur
- 44 Glaube und Aberglaube
- 46 *Jugaad*
- 48 Kleidung: sie und er
- 50 Sari



- 52 *Bangle* und *bindi*
- 54 Astronomie
- 56 Astrologie
- 58 Bestattungsbräuche



Gesellschaft

- 60 Einige Worte Hindi
- 62 Die Sprache der Gesten
- 64 In einem indischen Haus
- 66 Mit den Fingern essen
- 68 Onkel, Tanten und Verwandte
- 70 Hochzeit
- 72 Die Braut
- 74 Im Tempel
- 76 Im Dorf
- 78 Der Slum



Unterwegs

- 80 Rikscha
- 82 Eisenbahn
- 84 Lkw (Bitte hupen!)
- 86 Streetfood und *chaat*
- 88 Legendar: die *vessel*
- 90 Cricket
- 92 Kampfkunst
- 94 Brettspiele
- 96 Bollywood
- 98 Auf der Straße
- 100 Kirana-Läden
- 102 Feilschen
- 104 *Dhobi* und *darzi*



Tourismus

- 106 Delhi
- 108 Mumbai
- 110 Rajasthan
- 112 Jaipur
- 114 Goa
- 116 Puducherry
- 118 Kolkata
- 120 Agra
- 122 Varanasi
- 124 Bengaluru
- 126 Amritsar
- 128 Die Tempel Südindiens
- 130 Kunst aus Stein
- 132 Khajuraho



Kultur

- 134 Gandhi
- 136 Tagore
- 138 Musik
- 140 Tanz
- 142 Das Heilige und der Mythos
- 144 Ayurveda und Ayush-Medizin
- 146 Yoga
- 148 Veg und »pure veg«
- 150 Chandigarh und Le Corbusier
- 152 Khadi
- 154 Seide und Kaschmir
- 156 Mandala
- 158 Kasten
- 160 Kamasutra



Tiger und Drohnen

- 162 Digital India
- 164 Lieferdienste
- 166 Taxi, Carsharing vs. Padmini
- 168 Arrangierte Ehen 3.0
- 170 Business
- 172 Streaming



Natur

- 174 Tiere
- 176 Himalaya
- 178 Ladakh
- 180 Rishikesh
- 182 Nationalpark Ranthambore
- 184 Inselgruppen
- 186 Sundarbans und Salgari
- 188 Aloe, Tulsi und heilige Bäume
- 190 Bambus und Terrakotta
- 192 Die heiligen Kühe



Küche

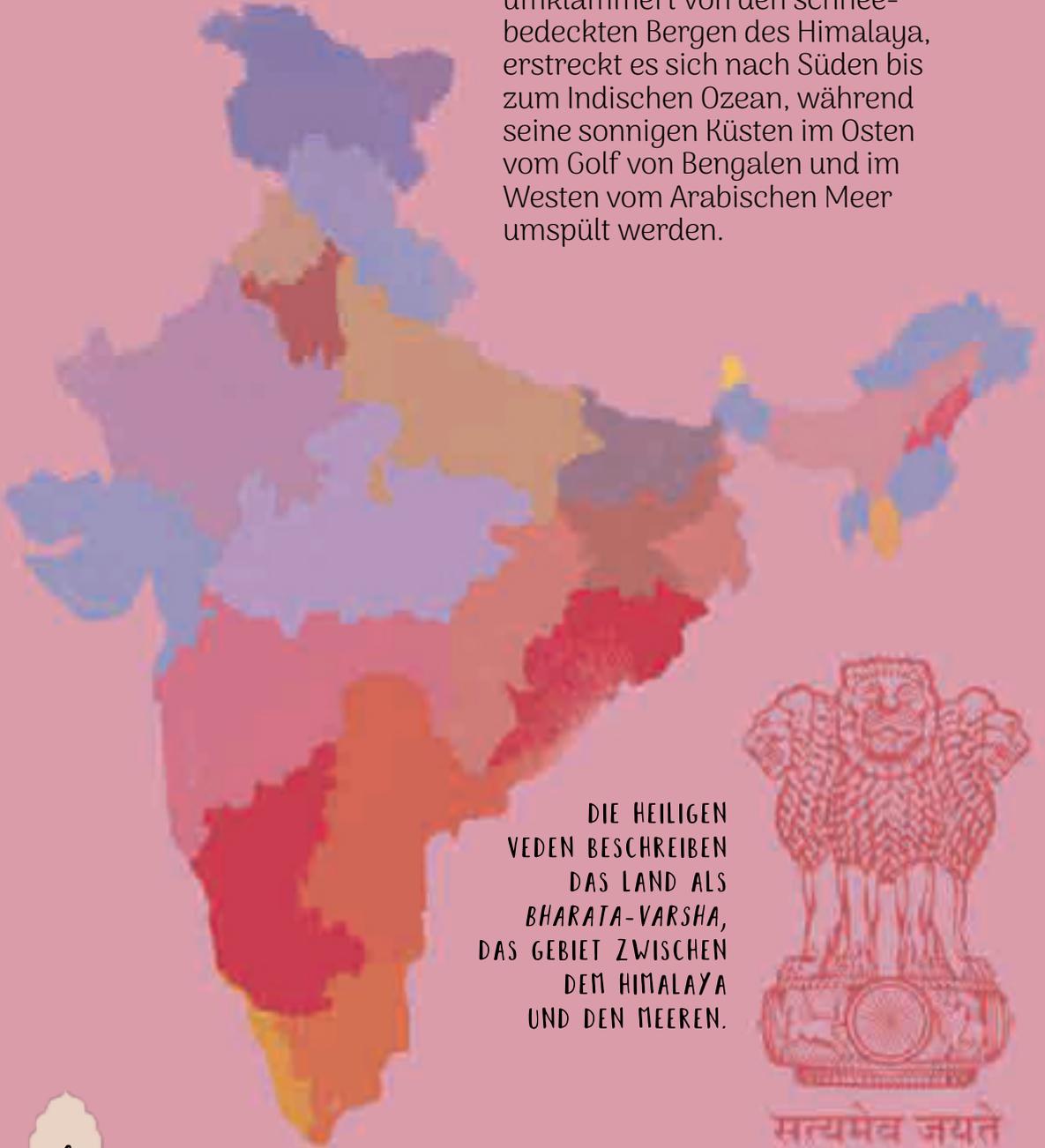
- 194 Die sechs *rasas*
- 196 Fake news: Curry und Chicken Tikka Masala
- 198 Gewürze und Masala
- 200 Reis, *idli*, *chapati*
- 202 Ghee
- 204 Dabba
- 206 Geografie des »Dal«
- 208 Mithai



STAAT & BUNDESSTAATEN

Unsere Vorstellungen von Indien sind meistens ungenau, oft sogar falsch. Dieses den größten Teil eines Subkontinents bedeckende Land stellt nämlich keine einheitliche und homogene Nation dar. Abgetrennt vom übrigen Asien und im Norden

umklammert von den schneebedeckten Bergen des Himalaya, erstreckt es sich nach Süden bis zum Indischen Ozean, während seine sonnigen Küsten im Osten vom Golf von Bengalen und im Westen vom Arabischen Meer umspült werden.



DIE HEILIGEN
VEDEN BESCHREIBEN
DAS LAND ALS
BHARATA-VARSHA,
DAS GEBIET ZWISCHEN
DEM HIMALAYA
UND DEN MEEREN.



सत्यमेव जयते

Der siebtgrößte (und nach China zweitbevölkerungsreichste) Staat der Erde ist ein Kaleidoskop von Sprachen, Kulturen, Religionen, Landschaften und Traditionen. Er besteht aus 28 Bundesstaaten – der größte ist Rajasthan, der kleinste Goa – und acht Unionsterritorien. Hauptstadt ist Neu-Delhi.



DIE NATIONALFLAGGE IST EINE TRIKOLORE AUS GLEICH BREITEN HORIZONTALEN STREIFEN IN DEN FARBEN SAFRANGELB (OBEN), WEISS (MITTE) UND GRÜN (UNTEN). IM ZENTRUM DES WEISSEN STREIFENS STEHT EIN BLAUES RAD MIT 24 SPEICHEN: *DHARMACHAKRA*, DAS RAD DES GESETZES, HIER ALS *ASHOKA CHAKRA* ABGEBILDET.

KLIMA

In Indien herrschen sämtliche denkbaren klimatischen und geografischen Bedingungen. Im Wesentlichen gibt es eine Folge von drei Jahreszeiten (Sommer, Monsunzeit und Winter), wobei die verschiedenen Landesteile große klimatische Unterschiede aufweisen. In den Städten Südindiens wie Chennai in Tamil Nadu sorgt die Nähe des Meeres meist für milde Temperaturen, während einige Städte im Norden wie Shimla für ihre Wintersportmöglichkeiten bekannt sind.

Das Klima des gesamten Landes wird durch die imposante Gebirgskette des Himalaya und die mit Sanddünen bedeckte Wüste Thar beeinflusst, die einen Teil Rajasthans bedeckt.



MONSUN

Kerala, bekannt als südwestliches Monsuntor (weil der Sommermonsun das Land als Südwestwind überquert), ist einer der regenreichsten der südlichen Bundesstaaten, aber nichts im Vergleich zu dem im Nordosten gelegenen Staat Meghalaya, einem der niederschlagsreichsten Gebiete der Welt.

- Der indische meteorologische Dienst unterscheidet vier Jahreszeiten:
- Winter, von Dezember bis Anfang April
 - Sommer, von April bis Juni
 - Monsunzeit, von Juni bis September
 - Nachmonsunzeit, von Oktober bis Dezember

SPRACHEN

Indien ist ein Paradies für die Sprachforschung: Die indische Verfassung erkennt 22 Amtssprachen an, wobei die Amtssprachen der Zentralregierung Hindi und Englisch sind. Davon abgesehen gibt es Expert:innen zufolge mindestens 19 500 jeweils als Muttersprache gesprochene Idiome und Dialekte.

Der Großteil davon gliedert sich in zwei Sprachfamilien: die indoarische und die dravidische.



Jeder der indischen Bundesstaaten hat seine Amtssprache: In Maharashtra mit der Stadt Mumbai ist es Marathi, in Andhra Pradesh ist es Telugu, in Karnataka Kannada. Tamil ist die Sprache in Tamil Nadu, Bengali in Westbengalen. Zu den 22 Verfassungssprachen zählt auch das eng mit Hindi verwandte Urdu.



अ आ इ ई उ ऊ
ऋ ॠ लृ

ए ऐ ओ औ अं अः

क ख ग घ ङ

च छ ज झ ञ

ट ठ ड ढ ण

त थ द ध न

प फ ब भ म

य र ल व

श ष स ह

देवनागरी

DIE FÜR SANSKRIT UND HINDI BENUTZTE SCHRIFT IST DEVANAGARI, EINE ART SILBENSCHRIFT, DIE VON LINKS NACH RECHTS GESCHRIEBEN WIRD. SANSKRIT GILT ALS EINE DER ÄLTESTEN SPRACHEN DER WELT. ES GEHÖRT ZU DEN INDO-ARISCHEN SPRACHEN, DIE WIEDERUM DER INDOEUROPÄISCHEN SPRACHFAMILIE ANGEHÖREN.

কমলা

কমলা
আমি বাংলা বলি।

হেলো, আমি বাংলা বলি।



GESCHICHTLICHES

Erzählungen aus uralten Zeiten, Kriege und Eroberungen, außerordentliche wissenschaftliche Entdeckungen, Werke der Weltliteratur, Frauen und Männer, die Geschichte schrieben – die lange Vergangenheit Indiens auf wenigen Seiten darzustellen ist schier unmöglich. Hier einige Daten zur Orientierung:



525 v. Chr. – Siddhartha Gautama erlangt bei Bodhgaya die Erleuchtung und wird zum Buddha.



1200 – Sultanat von Delhi



1498 – Vasco da Gama landet in Calicut (heute Kozhikode).



2600 v. Chr. – Im Indus-Tal entsteht und entwickelt sich die Harappa-Kultur.



327–326 v. Chr. – Indienfeldzug Alexanders des Großen

9. Jahrhundert – Chola-Reich in Südindien



268 v. Chr. – Ashoka wird Herrscher des Maurya-Reichs.

G

A



1556 –
Mit 13 Jahren
besteigt
Akbar der
Große den
Thron.



1877 – Königin Victoria
wird zur Kaiserin von
Indien proklamiert.



1966 –
Indira Gandhi
wird Premier-
ministerin.



1930 – Gandhi führt
den Salzmarsch an.



2008 –
Indien
startet seine
erste Raum-
sonde zur
Erforschung
des MONDS.

N G E S



1526 –
Babur
und das
Mogul-Reich



1600 – Die
Britische
Ostindien-
Kompanie erhält
das Monopol
des englischen
Indienhandels.



1947 – Unabhängigkeit
Indiens (und
Abspaltung Pakistans)



KOLONIALZEIT

Für seine Bevölkerung ist Indiens koloniale Vergangenheit in vielerlei Hinsicht noch immer ein sensibles Thema.



Heute erinnern zahlreiche architektonische Zeugnisse an diese Zeit, wie etwa die dreigeschossigen britischen Kasernen auf dem Gelände des Roten Forts in Delhi, der niederländische Friedhof von Surat (Gujarat) an der Westküste oder die portugiesischen Fassaden des Fontainhas-Viertels von Panjim in Goa.



Seit der Unabhängigkeit Indiens haben viele indische Städte ihren Namen geändert, da die alte Bezeichnung zu sehr an die Kolonialzeit erinnerte. Am bekanntesten ist die Umbenennung von Bombay, das jetzt zu Ehren der Göttin Mumbadevi den Namen Mumbai trägt.

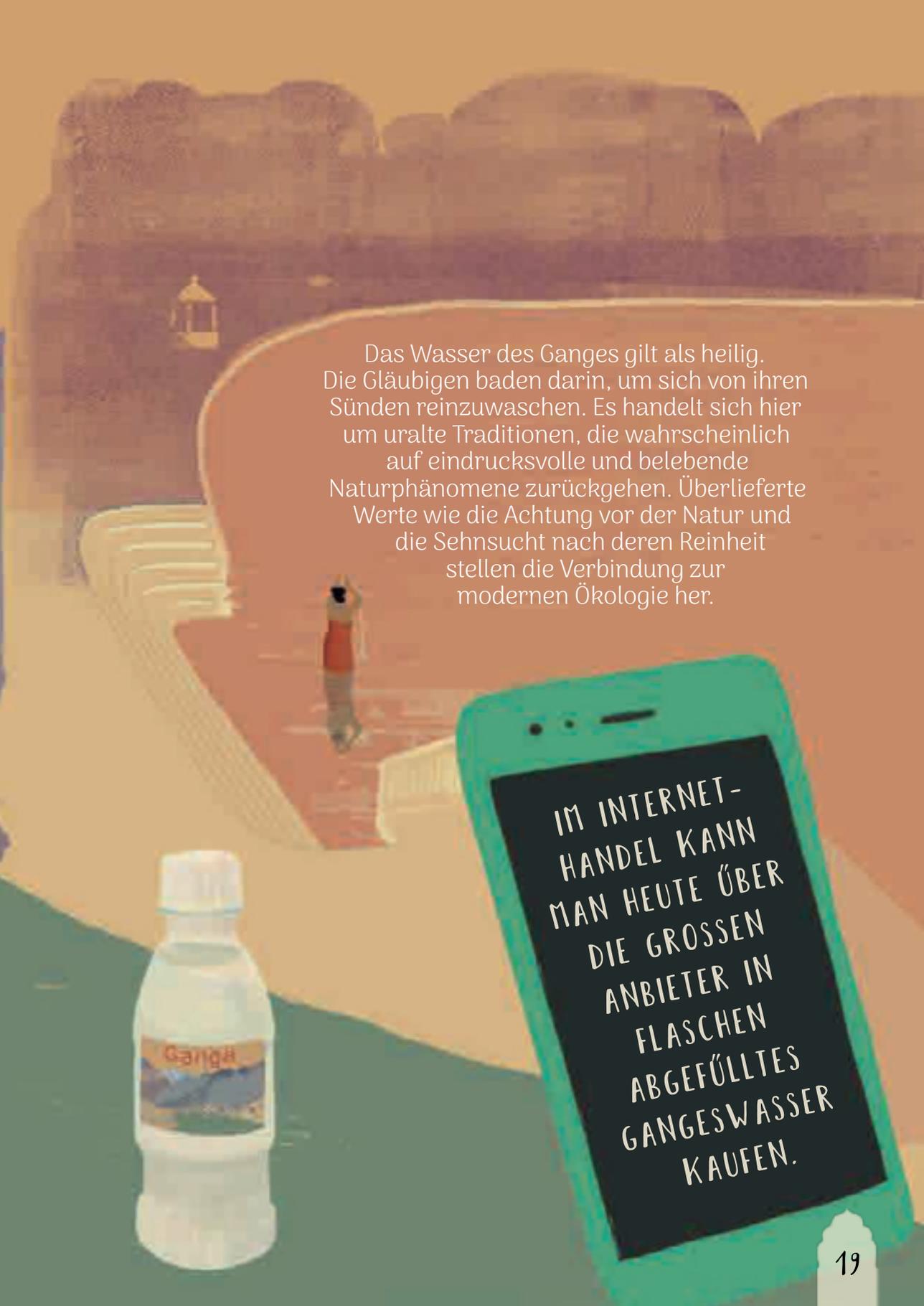
Das Gleiche gilt für Madras, heute Chennai, Cochin, das zu Kochi wurde, Kalkutta, das jetzt offiziell Kolkata heißt, und das in Bengaluru umbenannte Bangalore.

DER GANGES

Im Himalaya entspringen drei Ströme: der Indus, der Brahmaputra und der Ganges. Letzterer ist der fruchtbare Lebensspender östlich des Indus-Tals. Sein Quellfluss Bhagirathi entspringt dem Gletscher-tor Gaumukh, dem »Kuhmaul«. Auf seinem gewundenen Weg durch die Gangesebene durchfließt dieser mythenumwobene Fluss die heiligen Städte Rishikesh, Prayagraj und Varanasi und strömt zum Golf von Bengalen, an dem er sich zu einem mächtigen, mehr als 350 Kilometer breiten Mündungsdelta entfaltet.

Der Ganges besitzt physische und spirituelle Bedeutung: Für die Hindus ist er die Inkarnation der Flussgöttin Ganga.





Das Wasser des Ganges gilt als heilig. Die Gläubigen baden darin, um sich von ihren Sünden reinzuwaschen. Es handelt sich hier um uralte Traditionen, die wahrscheinlich auf eindrucksvolle und belebende Naturphänomene zurückgehen. Überlieferte Werte wie die Achtung vor der Natur und die Sehnsucht nach deren Reinheit stellen die Verbindung zur modernen Ökologie her.



IM INTERNET-
HANDEL KANN
MAN HEUTE ÜBER
DIE GROSSEN
ANBIETER IN
FLASCHEN
ABGEFÜLLTES
GANGESWASSER
KAUFEN.

ZAHLEN UND ABKÜRZUNGEN

Die Währungseinheit Indiens ist die Indische Rupie. Der Ausdruck Rupie geht auf das Sanskritwort *rupayakam* für »Silbermünze« zurück. Indien ist ein riesiges Land mit einer West-Ost-Ausdehnung von rund 3000 Kilometern. Es gibt aber nur eine einzige Zeitzone, in der die Indian Standard Time oder IST gilt. Das bedeutet, dass in den östlichsten Gebieten die Sonne fast zwei Stunden früher aufgeht als in den westlichen Bundesstaaten.



ALSO: NICHT WUNDERN, WENN IM ZUSAMMENHANG MIT TERMINEN GESPRÄCHSPARTNER:INNEN DARAUFG HINWEISEN, DASS DIE VERABREDETE UHRZEIT GEMÄSS IST FESTGELEGT WURDE.



NEW DELHI



PARIS



KOLTA

WIE FUNKTIONIERT DAS INDISCHE ZAHLENSYSTEM?
DAZU EIN KURZER ÜBERBLICK:

1 CRORE = 10 MILLIONEN

1 LAKH = 100 000

1 CRORE = 100 LAKH

1 LAKH-CRORE = 1000 MILLIARDEN ODER 1 BILLION



DIE INDER LIEBEN ABKÜRZUNGEN:

NRI - NON-RESIDENT INDIAN (IM AUSLAND LEBENDE INDER:INNEN)

UP - UTTAR PRADESH (EIN BUNDESSTAAT IM NORDEN)

HP - HIMACHAL PRADESH (NÖRDLICHSER BUNDESSTAAT)

GOI - GOVERNMENT OF INDIA (INDISCHE REGIERUNG)

IRCTC - INDIAN RAILWAY/ CATERING AND TOURISM CORPORATION
(BUCHUNGS- UND VERPFLEGUNGSSERVICE DER INDISCHEN STAATSBAHN)

IIT - INDIAN INSTITUTE OF TECHNOLOGY/ (INGENIEURWISSENSCHAFTLICHES INSTITUT)

BJP - BHARATIYA JANATA PARTY/ (HINDU-NATIONALISTISCHE PARTEI)

IPL - INDIAN PREMIER LEAGUE (INDISCHE PROFILIGA IM TWENTY/20-CRICKET)

SC - SUPREME COURT (OBERSTES GERICHT)

शयनयान
SLEEPER

WIE FUNKTIONIERT DAS INDISCHE ZAHLENSYSTEM?
DAZU EIN KURZER ÜBERBLICK:

1 CRORE = 10 MILLIONEN

1 LAKH = 100 000

1 CRORE = 100 LAKH

1 LAKH-CRORE = 1000 MILLIARDEN ODER 1 BILLION



DIE INDER LIEBEN ABKÜRZUNGEN:

NRI - NON-RESIDENT INDIAN (IM AUSLAND LEBENDE INDER:INNEN)

UP - UTTAR PRADESH (EIN BUNDESSTAAT IM NORDEN)

HP - HIMACHAL PRADESH (NÖRDLICHSTER BUNDESSTAAT)

GOI - GOVERNMENT OF INDIA (INDISCHE REGIERUNG)

IRCTC - INDIAN RAILWAY CATERING AND TOURISM CORPORATION
(BUCHUNGS- UND VERPFLEGUNGSSERVICE DER INDISCHEN STAATSBAHN)

IIT - INDIAN INSTITUTE OF TECHNOLOGY (INGENIEURWISSENSCHAFTLICHES
INSTITUT)

BJP - BHARATIYA JANATA PARTY (HINDU-NATIONALISTISCHE PARTEI)

IPL - INDIAN PREMIER LEAGUE (INDISCHE PROFILIGA IM TWENTY20-CRICKET)

SC - SUPREME COURT (OBERSTES GERICHT)



RELIGIONEN

Grundlegend dafür, wie eine Person ihre Identität definiert, ist in Indien immer noch die Religion. Es lassen sich zwei große Gruppen unterscheiden:

die aus Indien selbst stammenden Religionen (Hinduismus, Buddhismus, Jainismus und Sikhismus)

und die außerhalb Indiens entstandenen Religionen (Islam, Christentum, Judentum, Zoroastrismus)

EINE DER EINDRUCKSVOLLSTEN UND SEHENSWERTESTEN KULTSTÄTTEN IST SRI RANGANATHASWAMY IN SRIRANGAM (TAMIL NADU), EINE IM TYPISCHEN AUFWENDIGEN UND BUNTEN DRAVIDA-STIL SÜDINDIENS ERRICHTETE TEMPELSTADT.